Allgemeine Geschäftsbedingungen & Informationen zum Datenschutz

Inhaltsverzeichnis

A. Allgemeine Geschäftsbedingungen

- 1. Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen
- 2. Vertragsschluss
- 3. Widerrufsrecht
- 4. Erstellung der Luftaufnahmen
- 5. Änderung oder Ausfall des Einsatztermins / Wetterklausel
- 6. Vertragliches Rücktrittsrecht (Stornierung)
- 7. Bearbeitung und Bereitstellung der Aufnahmen
- 8. Mitwirkungspflichten, Genehmigungen und Zustimmungen
- 9. Abnahme
- 10. Rechtseinräumung durch den Kunden, Haftungsfreistellung
- 11. Nutzungsrechte
- 11a. Vertraulichkeit
- 12. Vergütung und Zahlung
- 13. Mängelhaftung
- 14. Haftung
- 15. Kündigung des Vertrages
- 16. Anwendbares Recht, Gerichtsstand
- 17. Verbraucherstreitbeilegung

B. Informationen zum Datenschutz

- 1. Information über die Erhebung personenbezogener Daten und Kontaktdaten des Verantwortlichen
- 2. Datenverarbeitung zur Auftragsabwicklung
- 3. Rechte des Betroffenen
- 4. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

C. Widerrufsbelehrung und Muster-Widerrufsformular (für Verbraucher)

A. Allgemeine Geschäftsbedingungen

1) Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) von Christian Lars Hoff, handelnd unter „Luftling Drohnenfotografie“ (nachfolgend „wir“ oder „uns“), gelten für alle Verträge, die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend „Kunde“) mit uns über unsere Leistungen schließt, unabhängig davon, ob der Vertrag unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z. B. Telefon, E-Mail, Brief), vor Ort oder auf andere Weise geschlossen wird. Der Einbeziehung eigener Bedingungen des Kunden wird widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.

1.2 Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

1.3 Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

1.4 „Schriftlich“ im Sinne dieser AGB bedeutet Textform (§ 126b BGB); eine E-Mail genügt.

2) Vertragsschluss

2.1 Der Kunde kann über ein ggf. von uns online bereitgestelltes Kontaktformular, in Textform (z. B. per E-Mail) oder telefonisch eine unverbindliche Anfrage an uns richten.

2.2 Auf die Anfrage erhält der Kunde von uns ein Angebot in Textform. Unser Angebot ist freibleibend. Der Auftrag kommt erst mit unserer schriftlichen Auftragsbestätigung zustande. Die Auftragsbestätigung in Textform (z. B. per E-Mail) genügt.

2.3 Mit der Annahme unseres Angebots bzw. der Beauftragung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab. Wir nehmen dieses Angebot innerhalb von 7 (sieben) Tagen nach Zugang durch eine Auftragsbestätigung an oder lehnen es ab. Bis zum Ablauf dieser Frist ist der Kunde an sein Angebot gebunden; danach ist er nicht mehr gebunden, wenn ihm bis dahin keine Auftragsbestätigung zugegangen ist.

2.4 Beginnen wir mit Einverständnis des Kunden bereits vor Zugang der Auftragsbestätigung mit der Ausführung (z. B. Einsatzplanung, Genehmigungsantrag oder Flug), kommt der Vertrag spätestens mit Beginn der Ausführung zustande.

3) Widerrufsrecht

3.1 Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen und bei außerhalb unserer Geschäftsräume geschlossenen Verträgen grundsätzlich ein Widerrufsrecht zu. Nähere Informationen zum Widerrufsrecht ergeben sich aus unserer Widerrufsbelehrung (Teil C dieses Dokuments).

3.2 Verlangt der Verbraucher ausdrücklich, dass wir mit der Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, und widerruft er den Vertrag anschließend, schuldet er uns Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachten Leistungen (§ 357a Abs. 2 BGB). Bei einem außerhalb unserer Geschäftsräume geschlossenen Vertrag muss der Verbraucher dieses Verlangen auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) übermitteln. Der Wertersatz bemisst sich nach dem Anteil der bis zum Widerruf erbrachten Leistungen am Gesamtumfang der vereinbarten Leistungen auf Grundlage des vereinbarten Gesamtpreises.

3.3 Das Widerrufsrecht erlischt mit vollständiger Erbringung der Leistung, wenn der Verbraucher vor Beginn der Leistung ausdrücklich zugestimmt hat, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, bei einem außerhalb unserer Geschäftsräume geschlossenen Vertrag diese Zustimmung auf einem dauerhaften Datenträger übermittelt hat und seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass sein Widerrufsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung durch uns erlischt (§ 356 Abs. 5 Nr. 2 BGB).

4) Erstellung der Luftaufnahmen

4.1 Wir erbringen Leistungen aus dem Bereich der Fotografie und Videografie mittels Drohnentechnologie. Der Begriff „Aufnahmen“ umfasst in diesen AGB sowohl Fotografien als auch Videomaterial sowie – sofern beauftragt – Wärmebildaufnahmen. Vertragsgegenstand kann sowohl die Aufnahme von Sachen (z. B. Gebäude, Grundstücke, Anlagen) als auch die Aufnahme von Personen sein.

4.2 Die Aufnahmen werden an dem im Angebot genannten Einsatzort erstellt (On-Location).

4.3 Die Anfahrt zu Einsatzorten bis 30 km Fahrstrecke ab unserem Geschäftssitz (Maarstraße 96, 53227 Bonn) ist im Preis enthalten. Für weiter entfernte Einsatzorte fallen Fahrtkosten nur an, soweit sie im Angebot ausgewiesen sind.

4.4 Die technische Ausrüstung zur Erstellung der Aufnahmen stellen wir.

4.5 Wir können unsere Leistungen persönlich oder durch qualifiziertes, von uns ausgewähltes Personal erbringen und uns der Leistungen Dritter (Subunternehmer) bedienen, die in unserem Auftrag tätig werden. Sofern nichts anderes vereinbart ist, hat der Kunde keinen Anspruch auf Auswahl einer bestimmten Person.

4.6 Wir entscheiden als verantwortlicher Steuerer (Fernpilot) allein über die Durchführung des Fluges. Wir können den Einsatz jederzeit abbrechen oder verweigern, wenn die Sicherheit des Flugbetriebs nicht gewährleistet ist oder der Flug rechtlich nicht zulässig wäre (z. B. wegen unvorhergesehener Hindernisse, Menschenansammlungen, Tiere, Störsignale, behördlicher Anweisungen oder fehlender Zustimmungen).

4.7 Beruht der Abbruch oder die Verweigerung auf Gründen aus der Sphäre des Kunden, insbesondere weil erforderliche Zustimmungen nach Ziffer 8 fehlen, kein Zutritt zum Einsatzort gewährt wird, die Angaben des Kunden zum Einsatzort oder Auftrag falsch oder unvollständig sind oder sich Personen aus dem Verantwortungsbereich des Kunden entgegen Ziffer 8.4 nicht informiert oder eingewiesen im Flugbereich aufhalten, behalten wir den Anspruch auf die vereinbarte Vergütung. Wir müssen uns jedoch anrechnen lassen, was wir infolge des Ausfalls an Aufwendungen ersparen oder durch anderweitige Verwendung unserer Arbeitskraft erwerben oder zu erwerben böswillig unterlassen (Rechtsgedanke der §§ 326 Abs. 2, 642, 648 BGB). Statt dieser konkreten Abrechnung können wir eine Ausfallpauschale in Höhe von 50 % der für den ausgefallenen Einsatz vereinbarten Vergütung verlangen, bei Einsatzorten mehr als 30 km Fahrstrecke von unserem Geschäftssitz zuzüglich der im Angebot ausgewiesenen Fahrtkosten. Dem Kunden bleibt ausdrücklich der Nachweis vorbehalten, dass uns kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Auf Wunsch des Kunden vereinbaren wir einen Ersatztermin. Der Ersatztermin wird zur vereinbarten Vergütung erbracht; eine gezahlte Ausfallpauschale wird darauf nicht angerechnet.

4.8 Beruht der Abbruch oder die Verweigerung auf Gründen, die keine Partei zu vertreten hat (z. B. unvorhersehbare Menschenansammlung, Störsignale, behördliche Anweisung, kurzfristige Luftraumbeschränkung), vereinbaren die Parteien einen Ersatztermin ohne Mehrkosten für den Kunden. Für den ausgefallenen Termin berechnen wir keine Vergütung. Ziffer 5.6 gilt entsprechend.

5) Änderung oder Ausfall des Einsatztermins / Wetterklausel

5.1 Wir behalten uns vor, Zeit, Ort oder die Person des Fernpiloten zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung unserer Interessen für den Kunden zumutbar ist. Zumutbar sind nur unerhebliche Leistungsänderungen, die nach Vertragsschluss notwendig werden und die wir nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt haben. Wir informieren den Kunden über eine Änderung von Zeit, Ort oder der Person des Fernpiloten rechtzeitig.

5.2 Bei einer erheblichen Leistungsänderung kann der Kunde kostenlos vom Vertrag zurücktreten.

5.3 Die Rechte gemäß vorstehender Ziffer hat der Kunde unverzüglich nach unserer Information über die Leistungsänderung uns gegenüber geltend zu machen.

5.4 Wir sind berechtigt, den Einsatztermin aus wichtigen Gründen, etwa höherer Gewalt oder Erkrankung des Fernpiloten, kurzfristig gegen volle Erstattung einer ggf. bereits gezahlten Vergütung abzusagen. Wir bemühen uns in diesem Fall um einen Ersatztermin.

5.5 Die Durchführbarkeit von Drohnenaufnahmen ist wetterabhängig. Bei Regen, Schneefall, starkem Wind (in der Regel ab ca. 8 m/s, je nach Drohnenmodell) oder geomagnetischen Stürmen (hoher Kp-Index) ist ein Flug aus Sicherheitsgründen und nach den technischen Vorgaben nicht möglich. Über die Flugtauglichkeit des Wetters entscheiden wir am Einsatztag. Muss der Termin wetterbedingt verschoben werden, vereinbaren die Parteien einen Ersatztermin ohne Aufpreis; eine wetterbedingte zweite Anfahrt berechnen wir nicht. Gleiches gilt, wenn der Flug am Einsatztag aus behördlichen oder luftrechtlichen Gründen nicht

durchgeführt werden darf, die keine Partei zu vertreten hat (z. B. temporäre Flugbeschränkungsgebiete). Ansprüche nach Ziffer 14 bleiben unberührt.

5.6 Kommt innerhalb von 4 Wochen nach dem ursprünglichen Termin kein für beide Seiten zumutbarer Ersatztermin zustande, kann jede Partei vom Vertrag zurücktreten. Eine bereits gezahlte Vergütung für nicht erbrachte Leistungen erstatten wir dann vollständig.

6) Vertragliches Rücktrittsrecht (Stornierung)

Unabhängig von einem ggf. bestehenden gesetzlichen Widerrufsrecht räumen wir dem Kunden das Recht ein, seinen Auftrag nach folgender Maßgabe kostenfrei zu stornieren (vertragliches Rücktrittsrecht):

6.1 Der Kunde kann den Auftrag bis zu 3 Tage vor Beginn des Einsatztermins ohne Angabe von Gründen durch eine uns gegenüber in Textform (z. B. E-Mail) abzugebende Erklärung stornieren. Für die Einhaltung der Frist ist der Zugang der Erklärung bei uns maßgeblich. Storniert der Kunde fristgerecht, erstatten wir eine ggf. bereits gezahlte Vergütung innerhalb von zwei Wochen ab Zugang der Erklärung vollständig. Hierfür können wir dasselbe Zahlungsmittel verwenden, das der Kunde für seine Zahlung verwendet hat.

6.2 Bei einer späteren Stornierung gilt Ziffer 15.

6.3 Ein ggf. bestehendes gesetzliches Widerrufsrecht des Kunden wird durch das vorstehende Rücktrittsrecht nicht eingeschränkt.

7) Bearbeitung und Bereitstellung der Aufnahmen

7.1 Die Aufnahmen werden im Anschluss an den Einsatz von uns bearbeitet, soweit Bearbeitung vereinbart ist, und dem Kunden in digitaler Form bereitgestellt. Sofern nichts anderes vereinbart ist, schulden wir die Bereitstellung einer von uns getroffenen Auswahl der bearbeiteten Aufnahmen in dem im Angebot genannten Dateiformat und in der dort genannten Qualität (Auflösung), nicht die Bereitstellung des gesamten Materials. Die Auswahl treffen wir nach billigem Ermessen.

7.2 Rohdaten (unbearbeitetes Original-Material) stellen wir nur bereit, wenn dies vereinbart ist.

7.3 Die Bereitstellung erfolgt über unser Kundenportal, per Download-Link oder auf dem im Angebot genannten Weg. Die Dateien sind 90 Tage ab Bereitstellung abrufbar; der Kunde sichert die Dateien in diesem Zeitraum selbst.

7.4 Lieferfristen ergeben sich aus dem Angebot. Sofern im Angebot eine Lieferfrist für Rohdaten genannt ist, gilt sie nur für diese und nicht für bearbeitetes Material.

7.5 Wir können uns zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten der Dienste Dritter bedienen. Soweit sich hieraus besondere Mitwirkungsobliegenheiten des Kunden ergeben, weisen wir den Kunden gesondert darauf hin.

8) Mitwirkungspflichten, Genehmigungen und Zustimmungen

8.1 Der Kunde ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrages erforderlich ist. Insbesondere hat er vereinbarte Termine einzuhalten und uns rechtzeitig vollständige und zutreffende Angaben zum Einsatzort und zum Auftrag zu machen.

8.2 Aufgabenteilung – unsere Aufgaben: Wir prüfen Geozonen und Luftraum am Einsatzort und holen die erforderlichen luftrechtlichen Genehmigungen und Zustimmungen ein. Behördliche Gebühren für Genehmigungen trägt der Kunde nach vorheriger Absprache.

8.3 Aufgabenteilung – Aufgaben des Kunden: Der Kunde verschafft uns rechtzeitig vor dem Einsatztermin

- die schriftliche Zustimmung der Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigten des Start- und Landeplatzes sowie der zu überfliegenden Grundstücke, soweit diese nicht ihm selbst gehören bzw. er nicht selbst nutzungsberechtigt ist;
- bei Anlagen der kritischen Infrastruktur, Industrieanlagen, Windparks und vergleichbaren Anlagen die schriftliche Zustimmung des Betreibers;
- Zutritt zum Einsatzort, soweit dieser nicht öffentlich zugänglich ist.

8.4 Der Kunde weist uns vor dem Einsatz auf Sicherheitsbereiche, Betriebsabläufe und Gefahren am Einsatzort hin. Er sorgt dafür, dass seine Mitarbeitenden und sonstige Personen in seinem Verantwortungsbereich, die sich im Einsatzbereich aufhalten, vor dem Flug über den Drohneneinsatz informiert und, soweit erforderlich, eingewiesen werden.

8.5 Ohne eine erforderliche Zustimmung oder Genehmigung starten wir nicht. Ziffer 4.7 bleibt unberührt.

8.6 Der Kunde versichert, dass er berechtigt ist, Aufnahmen von dem beauftragten Objekt anfertigen zu lassen.

8.7 Verletzt der Kunde seine Mitwirkungspflicht, sind wir berechtigt, ihm eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass wir die Fortsetzung des Vertrages nach Ablauf der Frist ablehnen. Nach erfolglosem Ablauf der Frist sind wir berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Unser Anspruch auf Ersatz der durch die unterlassene Mitwirkung entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens bleibt unberührt.

9) Abnahme

9.1 Entwürfe der bearbeiteten Aufnahmen stellen wir dem Kunden per Download-Link oder auf dem im Angebot genannten Weg in digitaler Form zur Prüfung und Abnahme bereit. Der Kunde kann nach der Bereitstellung eines Entwurfs Änderungen bzw. Nachbesserungen verlangen, sofern diese nicht im krassen Gegensatz zu den ursprünglich vereinbarten Gestaltungsvorgaben stehen.

9.2 Werden keine begründeten Beanstandungen geltend gemacht, hat die Abnahme innerhalb einer angemessenen Frist, jedenfalls aber innerhalb von sieben Tagen ab Zugang des Entwurfs beim Kunden, zu erfolgen. Der Abnahme steht es gleich, wenn der Kunde den Entwurf innerhalb dieser Frist nicht abnimmt, obwohl er dazu verpflichtet ist. Handelt der Kunde als Verbraucher, gilt dies nur, wenn wir ihn zusammen mit der Aufforderung zur Abnahme in Textform auf die Folgen einer nicht erklärten oder ohne Angabe von Mängeln verweigerten Abnahme hingewiesen haben.

9.3 Verlangt der Kunde nach der Abnahme Änderungen, können wir hierfür eine zusätzliche aufwandsbezogene Vergütung berechnen. Hierüber erhält der Kunde auf Anforderung ein konkretes Angebot. Die gesetzlichen Mängelrechte des Kunden werden hierdurch nicht eingeschränkt.

10) Rechtseinräumung durch den Kunden, Haftungsfreistellung

10.1 Der Kunde räumt uns die für die Erstellung der Aufnahmen erforderlichen Rechte ein. Dies umfasst insbesondere die für die Aufnahme von Sachen ggf. erforderlichen Nutzungsrechte sowie die für die Aufnahme von Personen erforderlichen Rechte (Recht am eigenen Bild). Der Kunde ist damit einverstanden, dass wir ihn für den vereinbarten Vertragszweck aufnehmen. Sind andere Personen Vertragsgegenstand, holt der Kunde die erforderlichen Einwilligungen der abgebildeten Personen ein, bei Minderjährigen die Einwilligung der Sorgeberechtigten.

10.2 Der Kunde räumt uns ferner die für die Bearbeitung und Bereitstellung der Aufnahmen erforderlichen Rechte ein und sichert zu, zu dieser Rechtseinräumung berechtigt zu sein.

10.3 Der Kunde stellt uns von sämtlichen Ansprüchen frei, die Dritte uns gegenüber wegen Verletzung ihrer Rechte aufgrund der vom Kunden beauftragten Aufnahmen geltend machen. Dies gilt insbesondere für die

Verletzung der Privatsphäre von Nachbarn oder unbeteiligten Dritten, sofern der Kunde uns angewiesen hat, Aufnahmen aus Perspektiven zu fertigen, die diese Bereiche erfassen (z. B. Überflug über Grenzen, Einblick in geschützte Bereiche). Der Kunde übernimmt hierbei die notwendigen Kosten der Rechtsverteidigung einschließlich aller Gerichts- und Anwaltskosten in gesetzlicher Höhe. Dies gilt nicht, wenn die Rechtsverletzung vom Kunden nicht zu vertreten ist. Der Kunde ist verpflichtet, uns im Falle einer Inanspruchnahme durch Dritte unverzüglich, wahrheitsgemäß und vollständig alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die für die Prüfung der Ansprüche und eine Verteidigung erforderlich sind.

11) Nutzungsrechte

11.1 Sofern im Angebot nichts anderes vereinbart ist, räumen wir dem Kunden an den bereitgestellten Aufnahmen ein einfaches, zeitlich und örtlich unbeschränktes Nutzungsrecht für die im Angebot genannten Zwecke bzw. für eigene Zwecke des Kunden ein, insbesondere für Website, Social Media, Print und Werbung. Ausschließliche Nutzungsrechte räumen wir nur ein, wenn dies im Angebot vereinbart ist.

11.2 Eine Übertragung des Nutzungsrechts oder die Einräumung von Unterlizenzen an Dritte bedarf unserer Zustimmung. Keiner Zustimmung bedarf die Weitergabe an Dienstleister des Kunden, die die Aufnahmen ausschließlich für dessen eigene Zwecke verwenden (z. B. Werbeagenturen, Druckereien oder – bei Maklern – Immobilienportale).

11.3 Die Nutzungsrechte gehen erst mit vollständiger Zahlung der vereinbarten Vergütung auf den Kunden über. Bis dahin dulden wir die vertragsgemäße Nutzung widerruflich.

11.4 Wir dürfen die Aufnahmen zur Eigenwerbung nutzen (z. B. auf unserer Website, in Social Media, im Portfolio und als Referenz), sofern nichts anderes vereinbart ist. Der Kunde kann dieser Nutzung vor Vertragsschluss oder später jederzeit in Textform mit Wirkung für die Zukunft widersprechen; bereits veröffentlichte Aufnahmen entfernen wir dann innerhalb angemessener Frist aus unseren eigenen Kanälen. Aufnahmen von Anlagen der kritischen Infrastruktur und von Objekten, die der Kunde als vertraulich bezeichnet hat, nutzen wir nur nach Freigabe des Kunden in Textform. Aufnahmen, auf denen Personen erkennbar Vertragsgegenstand sind, nutzen wir zur Eigenwerbung nur mit Einwilligung der abgebildeten Personen.

11.5 Wir haben das Recht, als Urheber der Aufnahmen genannt zu werden. Art und Umfang der Namensnennung (z. B. „Foto: Luftling Drohnenfotografie“) werden mit dem Kunden abgestimmt.

11.6 Enthalten Videos lizenzierte Musik oder sonstige Fremdinhalte, darf der Kunde diese nur im fertigen Video und nur im Rahmen der jeweiligen Lizenz nutzen. Einzelne Musikdateien geben wir nicht heraus. Der Kunde beachtet die ihm von uns mitgeteilten Lizenzbedingungen.

11.7 Unsere Urheberpersönlichkeitsrechte bleiben unberührt.

11a) Vertraulichkeit

Wir behandeln nicht öffentliche Informationen des Kunden, die uns im Rahmen des Auftrags bekannt werden, sowie Aufnahmen von Betriebsgeländen vertraulich. Wir geben sie nicht an Dritte weiter und veröffentlichen sie nicht ohne Freigabe des Kunden. Ausgenommen ist die Weitergabe an Dritte, soweit sie zur Auftragsdurchführung erforderlich ist (z. B. an Behörden im Genehmigungsverfahren oder an von uns eingesetzte Subunternehmer und Dienstleister, die wir entsprechend verpflichten), sowie aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Pflicht.

12) Vergütung und Zahlung

12.1 Die Höhe der Vergütung ergibt sich aus dem Angebot bzw. der Auftragsbestätigung. Gegenüber Verbrauchern weisen wir Gesamtpreise einschließlich Umsatzsteuer aus.

12.2 Rechnungen sind, sofern nichts anderes vereinbart ist, innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungszugang ohne Abzug zahlbar.

12.3 Bei größeren Aufträgen kann eine Anzahlung vereinbart werden. Höhe und Fälligkeit ergeben sich dann aus dem Angebot.

13) Mängelhaftung

Für Mängel der vereinbarten Leistungen haften wir nach den Vorschriften der gesetzlichen Mängelhaftung, soweit in diesen AGB nichts Abweichendes geregelt ist.

14) Haftung

14.1 Wir haften nicht für Schäden, die durch die Störung unseres Betriebs infolge von höherer Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignissen oder infolge sonstiger von uns nicht zu vertretender Vorkommnisse (z. B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörungen, Verfügungen von öffentlicher Hand des In- und Auslands) veranlasst oder auf nicht schuldhaft verursachte technische Probleme zurückzuführen sind. Dies gilt auch, soweit diese Störungen bei von uns beauftragten Dritten eintreten.

14.2 Im Übrigen haften wir dem Kunden aus allen vertraglichen, vertragsähnlichen und gesetzlichen, auch deliktischen Ansprüchen auf Schadens- und Aufwendungsersatz wie folgt:

14.2.1 Wir haften aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt

- bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
- bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- aufgrund eines Garantieversprechens, soweit diesbezüglich nichts anderes geregelt ist,
- aufgrund zwingender Haftung, etwa nach dem Produkthaftungsgesetz oder dem Luftverkehrsgesetz.

14.2.2 Verletzen wir fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, sofern wir nicht gemäß Ziffer 14.2.1 unbeschränkt haften. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, die der Vertrag uns nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

14.3 Im Übrigen ist unsere Haftung ausgeschlossen.

14.4 Vorstehende Haftungsregelungen gelten auch im Hinblick auf unsere Haftung für unsere Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter.

14.5 Wir übernehmen keine Garantie für die ständige technische Einsatzbereitschaft der Drohne, insbesondere nicht bei unvorhersehbaren Störungen durch Funkinterferenzen, GPS-Ausfälle oder Softwarefehler des Herstellers, die vor Flugantritt nicht erkennbar waren.

14.6 Wir unterhalten eine Luftfahrt-Haftpflichtversicherung, die den gewerblichen Betrieb unserer Drohnen abdeckt.

15) Kündigung des Vertrages

15.1 Der Kunde kann den Vertrag bis zur Fertigstellung jederzeit kündigen. Kündigt der Kunde, sind wir berechtigt, die vereinbarte Vergütung zu verlangen; wir müssen uns jedoch dasjenige anrechnen lassen, was wir infolge der Aufhebung des Vertrags an Aufwendungen ersparen oder durch anderweitige Verwendung unserer Arbeitskraft erwerben oder zu erwerben böswillig unterlassen. Es wird vermutet, dass uns danach 5 % der auf den noch nicht erbrachten Teil der Leistung entfallenden vereinbarten Vergütung zustehen (§ 648 BGB).

15.2 Beide Vertragsparteien können den Vertrag aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn dem kündigenden Teil unter Berücksichtigung

aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur Fertigstellung nicht zugemutet werden kann.

16) Anwendbares Recht, Gerichtsstand

16.1 Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

16.2 Handelt der Kunde als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz. Hat der Kunde seinen Sitz außerhalb des Hoheitsgebiets der Bundesrepublik Deutschland, ist unser Geschäftssitz ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, wenn der Vertrag oder Ansprüche aus dem Vertrag der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Kunden zugerechnet werden können. Wir sind in den vorstehenden Fällen jedoch in jedem Fall berechtigt, das Gericht am Sitz des Kunden anzurufen.

17) Verbraucherstreitbeilegung

Wir sind zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.

B. Informationen zum Datenschutz

1) Information über die Erhebung personenbezogener Daten und Kontaktdaten des Verantwortlichen

1.1 Im Folgenden informieren wir Sie über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit unserer Beauftragung. Personenbezogene Daten sind alle Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können.

1.2 Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist Christian Lars Hoff, Luftling Drohnenfotografie, Maarstraße 96, 53227 Bonn, Deutschland, Tel.: +49 228 41016452, E-Mail: info@luftling.de.

1.3 Der für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten Verantwortliche ist diejenige natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

2) Datenverarbeitung zur Auftragsabwicklung

2.1 Bilddateien: Zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten erfassen, speichern und bearbeiten wir ggf. Abbildungen von Personen, die auf die Identität der abgebildeten Personen schließen lassen können. Dies erfolgt zur Auftragsabwicklung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Gelieferte Dateien archivieren wir 12 Monate ab Bereitstellung, um Nachbestellungen und eine erneute Bereitstellung zu ermöglichen; das zugehörige, nicht gelieferte Ausgangsmaterial löschen wir spätestens zum selben Zeitpunkt. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und unser berechtigtes Interesse an einer kundenfreundlichen Nachbetreuung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Nach Ablauf der 12 Monate löschen wir die Dateien, ausgenommen Aufnahmen, die wir nach Ziffer 11.4 der AGB zur Eigenwerbung nutzen dürfen, und soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

2.2 Personen und Kennzeichen als Beiwerk: Bei Luftaufnahmen können unvermeidbar Personen oder personenbezogene Daten (z. B. Kfz-Kennzeichen) als Beiwerk abgebildet werden. Wir bemühen uns, dies durch Flughöhe und Kamerawinkel zu minimieren. Eine gezielte Identifizierung dieser Personen findet nicht

statt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse und das unseres Kunden liegt in der Erstellung der beauftragten Aufnahmen.

2.3 Wärmebilder: Wärmebildaufnahmen bewohnter Gebäude können Rückschlüsse auf die Bewohner und deren Verhalten zulassen (z. B. Anwesenheit, Nutzung einzelner Räume). Wir nutzen Wärmebilder ausschließlich zum Auftragszweck (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) und nicht zur Eigenwerbung, sofern nicht alle Betroffenen eingewilligt haben.

2.4 Eigenwerbung: Soweit wir Aufnahmen nach Ziffer 11.4 der AGB zur Eigenwerbung nutzen, erfolgt dies auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an der Darstellung unserer Arbeit (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) bzw., soweit Personen erkennbar Vertragsgegenstand sind, auf Grundlage einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

2.5 Genehmigungsverfahren: Soweit für den Einsatz luftrechtliche Genehmigungen oder Zustimmungen erforderlich sind, übermitteln wir die hierfür nötigen Angaben (z. B. Einsatzort, Auftraggeber, Zustimmungen) an die zuständigen Behörden oder Stellen (Art. 6 Abs. 1 lit. b und c DSGVO).

2.6 Externe Dienstleister und Empfänger:

- Speicherung und Bereitstellung der Aufnahmen: Wir speichern die Aufnahmen und stellen sie per Download-Link über eine von uns selbst betriebene Nextcloud bereit. Diese läuft auf einem Server der Hetzner Online GmbH, Industriestr. 25, 91710 Gunzenhausen, in Deutschland. Hetzner ist für uns als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO tätig.
- Buchhaltung: Für Angebote, Rechnungen und Buchhaltung nutzen wir Lexware Office (vormals lexoffice) der Haufe-Lexware GmbH & Co. KG, Munzinger Straße 9, 79111 Freiburg. Vertragspartner und Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO ist die Haufe Service Center GmbH, Munzinger Straße 9, 79111 Freiburg.
- Steuerberater: Rechnungs- und Buchhaltungsdaten geben wir an unseren Steuerberater weiter. Er ist eigenständiger Verantwortlicher und zur beruflichen Verschwiegenheit verpflichtet. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit unseren steuerrechtlichen Pflichten.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus unserer Datenschutzerklärung unter luftling.de/datenschutz. Eine darüber hinausgehende Weitergabe erfolgt nicht.

2.7 Zahlungsdaten: Ihre Zahlungsdaten geben wir im Rahmen der Zahlungsabwicklung an das beauftragte Kreditinstitut weiter, sofern dies für die Zahlungsabwicklung erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

3) Rechte des Betroffenen

3.1 Das geltende Datenschutzrecht gewährt Ihnen gegenüber dem Verantwortlichen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten umfassende Betroffenenrechte (Auskunfts- und Interventionsrechte), über die wir Sie nachstehend informieren:

- **Auskunftsrecht gemäß Art. 15 DSGVO:** Sie haben insbesondere ein Recht auf Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung, Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, die Herkunft Ihrer Daten, wenn diese nicht durch uns bei Ihnen erhoben wurden, das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik und die Sie betreffende Tragweite und die angestrebten

Auswirkungen einer solchen Verarbeitung, sowie Ihr Recht auf Unterrichtung, welche Garantien gemäß Art. 46 DSGVO bei Weiterleitung Ihrer Daten in Drittländer bestehen;

- **Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO:** Sie haben ein Recht auf unverzügliche Berichtigung Sie betreffender unrichtiger Daten und/oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten unvollständigen Daten;
- **Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO:** Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu verlangen. Dieses Recht besteht jedoch insbesondere dann nicht, wenn die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO:** Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, solange die von Ihnen bestrittene Richtigkeit Ihrer Daten überprüft wird, wenn Sie eine Löschung Ihrer Daten wegen unzulässiger Datenverarbeitung ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, wenn Sie Ihre Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, nachdem wir diese Daten nach Zweckerreichung nicht mehr benötigen oder wenn Sie Widerspruch aus Gründen Ihrer besonderen Situation eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe überwiegen;
- **Recht auf Unterrichtung gemäß Art. 19 DSGVO:** Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden;
- **Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO:** Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen, soweit dies technisch machbar ist;
- **Recht auf Widerruf erteilter Einwilligungen gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO:** Sie haben das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung in die Verarbeitung von Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Im Falle des Widerrufs werden wir die betroffenen Daten unverzüglich löschen, sofern eine weitere Verarbeitung nicht auf eine Rechtsgrundlage zur einwilligungslosen Verarbeitung gestützt werden kann. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt;
- **Recht auf Beschwerde gemäß Art. 77 DSGVO:** Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes. Für uns zuständig ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW).

3.2 WIDERSPRUCHSRECHT

WENN WIR IM RAHMEN EINER INTERESSENABWÄGUNG IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN AUFGRUND UNSERES ÜBERWIEGENDEN BERECHTIGTEN INTERESSES VERARBEITEN, HABEN SIE DAS JEDERZEITIGE RECHT, AUS GRÜNDEN, DIE SICH AUS IHRER BESONDEREN SITUATION ERGEBEN, GEGEN DIESE VERARBEITUNG WIDERSPRUCH MIT WIRKUNG FÜR DIE ZUKUNFT EINZULEGEN.

MACHEN SIE VON IHREM WIDERSPRUCHSRECHT GEBRAUCH, BEENDEN WIR DIE VERARBEITUNG DER BETROFFENEN DATEN. EINE WEITERVERARBEITUNG BLEIBT ABER VORBEHALTEN, WENN WIR ZWINGENDE SCHUTZWÜRDIGE GRÜNDE FÜR DIE VERARBEITUNG NACHWEISEN KÖNNEN, DIE IHRE INTERESSEN, GRUNDRECHTE UND GRUNDFREIHEITEN ÜBERWIEGEN, ODER WENN DIE VERARBEITUNG DER GELTENDMACHUNG, AUSÜBUNG ODER VERTEIDIGUNG VON RECHTSANSPRÜCHEN DIENT.

WERDEN IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN VON UNS VERARBEITET, UM DIREKTWERBUNG ZU BETREIBEN, HABEN SIE DAS RECHT, JEDERZEIT WIDERSPRUCH GEGEN DIE VERARBEITUNG SIE BETREFFENDER PERSONENBEZOGENER DATEN ZUM ZWECKE DERARTIGER WERBUNG EINZULEGEN. SIE KÖNNEN DEN WIDERSPRUCH WIE OBEN BESCHRIEBEN AUSÜBEN.

MACHEN SIE VON IHREM WIDERSPRUCHSRECHT GEBRAUCH, BEENDEN WIR DIE VERARBEITUNG DER BETROFFENEN DATEN ZU DIREKTWERBEZWECKEN.

4) Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten bemisst sich anhand der jeweiligen Rechtsgrundlage, am Verarbeitungszweck und – sofern einschlägig – zusätzlich anhand der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (z. B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen). Für Bilddateien gilt ergänzend Ziffer B.2.1.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf Grundlage einer ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO werden die betroffenen Daten so lange gespeichert, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen.

Existieren gesetzliche Aufbewahrungsfristen für Daten, die im Rahmen rechtsgeschäftlicher bzw. rechtsgeschäftsähnlicher Verpflichtungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO verarbeitet werden, werden diese Daten nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind und/oder unsererseits kein berechtigtes Interesse an der Weiterspeicherung fortbesteht.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO werden diese Daten so lange gespeichert, bis Sie Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO ausüben, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zum Zwecke der Direktwerbung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO werden diese Daten so lange gespeichert, bis Sie Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO ausüben.

Sofern sich aus den sonstigen Informationen dieser Erklärung über spezifische Verarbeitungssituationen nichts anderes ergibt, werden gespeicherte personenbezogene Daten im Übrigen dann gelöscht, wenn sie für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind.

C. Widerrufsbelehrung und Muster-Widerrufsformular (für Verbraucher)

Nach dem Muster der Anlage 1 und Anlage 2 zu Art. 246a § 1 EGBGB (Fassung laut gesetze-im-internet.de, abgerufen am 30.10.2026), ausgefüllt für Dienstleistungsverträge.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Luftling Drohnenfotografie, Inhaber Christian Lars Hoff, Maarstraße 96, 53227 Bonn, Telefon: +49 228 41016452, E-Mail: info@luftling.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An Luftling Drohnenfotografie, Inhaber Christian Lars Hoff, Maarstraße 96, 53227 Bonn, E-Mail: info@luftling.de:
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.